



# 9. Geschäftsbericht 2010

## Inhaltsverzeichnis

<b>Bericht des Präsidenten</b>	<b>2</b>
<b>Gesellschaftsorgane</b>	<b>3</b>
<b>Flims Electric AG in Zahlen</b>	<b>4</b>
<b>Kraftwerke / Produktion</b>	<b>5</b>
<b>Vertrieb</b>	<b>9</b>
<b>Verteilnetz</b>	<b>10</b>
<b>flimscom</b>	<b>11</b>
<b>Management</b>	<b>13</b>
<b>Jahresrechnung</b>	<b>14</b>
<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>17</b>
<b>Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinnes</b>	<b>18</b>
<b>Revisorenbericht</b>	<b>19</b>



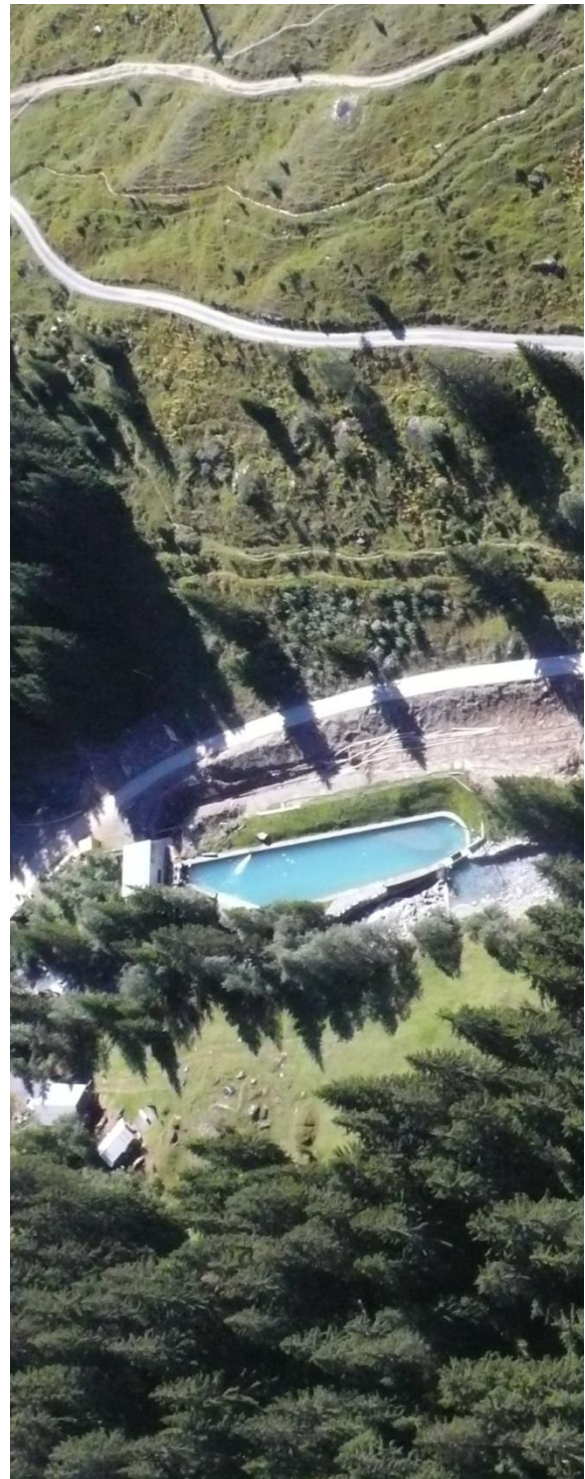
## Bericht des Präsidenten

Das Geschäftsjahr 2010 war geprägt von den in Angriff genommenen Arbeiten für das Projekt „Wasserwelten“ im Rahmen dessen unsere Unternehmung die Realisierung sowohl der beiden Tunnelkraftwerke wie auch des Segnaskraftwerkes begonnen hat. Parallel dazu erfolgt der Bau der Druckleitung für die Sanierung des Caumasees. Die erste Etappe von Punt Gronda bis Startgels konnte im Wesentlichen fertig erstellt werden. Dieses Jahr hoffen wir, dass die zweite Etappe ab Wasserfassung Segnas bis Startgels erfolgreich zum Abschluss gebracht werden kann. In Bezug auf die Restwasserregelung konnte mit den Umweltschutzorganisationen und den zuständigen kantonalen Behörden eine für alle Beteiligten gute Lösung getroffen werden, die einerseits einen wirtschaftlichen Betrieb der Kraftwerke sicherstellt und andererseits den ursprünglichen Charakter des Segnasbaches auch weiterhin erhalten wird.

An dieser Stelle möchte ich deshalb sowohl den Umweltschutzorganisationen für ihre wertvollen Anregungen und Vorschläge als auch den Kant. Behörden danken, die sich sehr bemüht haben, dass wir heute für alle projektierten Kraftwerke eine Konzession von der Regierung des Kantons Graubünden erteilt bekommen haben. Erneut können wir auf ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches Betriebsjahr zurückblicken und zwar sowohl im Bereich Stromversorgung wie auch im Kommunikationsnetz. Im Kommunikationsnetz Flims und Trin verzeichnen wir eine wachsende Zahl von Kunden. Die Qualität des Angebotes und ein guter Kundendienst haben dazu geführt, dass das Kommunikationsnetz zu einem immer erfreulicheren zweiten Standbein unseres Betriebes geworden ist. Nebst dem Ausbau der eigenen Stromproduktion planen wir auch eine Zusammenarbeit mit den Gemeinden Laax und Falera für den Betrieb dieser beiden kommunalen Netze unter der Voraussetzung, dass seitens der Regierung die entsprechend notwendigen Beschlüsse gefasst werden. Ich bin davon überzeugt, dass auch auf diesem Gebiet eine gute Zusammenarbeit zwischen diesen drei Gemeinden längerfristig ein wichtiger Faktor für die wirtschaftliche Zukunft unseres Betriebes darstellen wird. Wegen den stetig steigenden Energiepreisen werden wir auch nicht darum herumkommen, mit grösseren Partnern auf dem Stromversorgungsmarkt eine vertiefte Zusammenarbeit anzustreben, damit wir auch künftig in den Jahreszeiten, in denen unsere Eigenproduktion aus klimatischen Gründen stark eingeschränkt ist, zu wirtschaftlich erträglichen Preisen Strom einkaufen können.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr.

Gion J. Schäfer



Baustelle im Bereich neue Zentrale Punt Gronda

# Gesellschaftsorgane

## Verwaltungsrat

Präsident	lic.iur. Gion J. Schäfer, Flims
Vizepräsident	Dr. Thomas Ragetti, Flims
Mitglieder	Stefan Wehri, Flims Hans-Peter Capatt, Trin

**Revisionsstelle** Capol & Partner AG, Chur

**Direktor** Martin Maron, Flims



Tschingelhörner, ein Teil des Weltnaturerbes Sardona

## Flims Electric AG in Zahlen

### Finanzen

Umsatz Strom	7.8 Mio CHF
Umsatz flimscom	2.1 Mio CHF
Cash Flow Strom	30 %
Cash Flow flimscom	31 %
Fremdkapital	14.2 Mio CHF
Eigenkapital	7.1 Mio CHF
Aktienkapital	6.0 Mio CHF

### Energie

Energie-Zähler	5'044
Energieumsatz	39.8 GWh
Energieproduktion	22.1 GWh
Kraftwerk Bargaus	13.3 GWh
Kraftwerk Stenna	8.4 GWh
Kraftwerk Lag Tiert	0.4 GWh
Energiebeschaffung	18.1 GWh
Abgabe Flims	35.7 GWh

### flimscom

Kunden Radio/TV	Flims/Trin	4'134
Kunden Internet	Flims/Trin	1'416
Kunden Telefonie	Flims/Trin	503

### Zeitspiegel

Kraftwerk Stenna	1904
Kraftwerk Bargaus	1963
Kommunikationsnetz	1998
Privatrechtliche AG	2002
Unterwerk Prau Pulté	2006
flimscom (Bau Headend)	2008
Umgehungsleitung Lag Tiert	2009
Kraftwerk Lag Tiert	2010
Verlegung 60 kV Leitung Stenna	2010

### Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2010 betrug der Personalbestand im Durchschnitt 15.3 Vollzeitpensen, welche sich auf 17 Mitarbeitende verteilten.

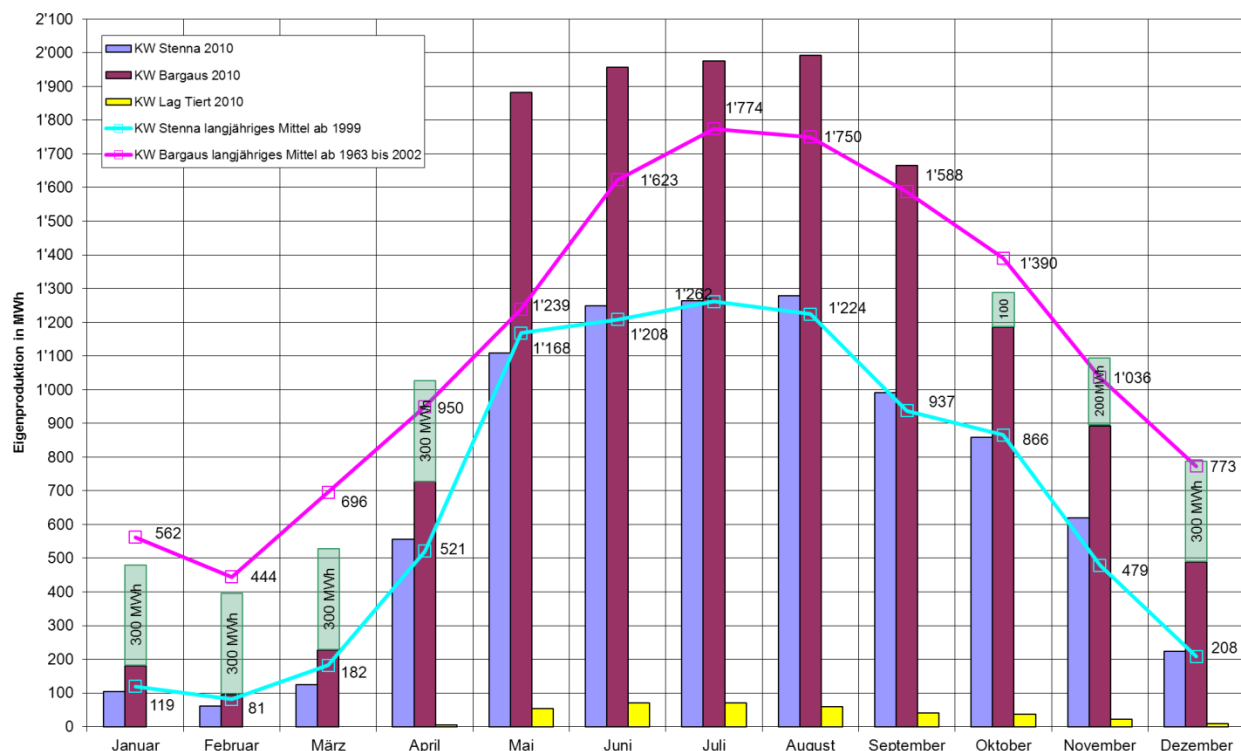
Dazu kommen 3 Lernende, 4 Ableser und 2 Raumpflegerinnen.

# Kraftwerke / Produktion

Die Energieproduktion in den eigenen Kraftwerken ist mit 22.1 GWh wieder erfreulich hoch. Im KW Bargaus konnte das letztjährige gute Produktionsergebnis mit 13.3 GWh nochmals übertroffen werden. Das durch die Umleitung Lag Tiert veränderte Wasserregime hat sich erneut bewährt. Das KW Stenna war praktisch durchgehend in Betrieb, was zusammen mit einem nahezu durchschnittlichen Jahresniederschlag (97% der Niederschläge seit 1964) ein gutes Produktionsergebnis von 8.4 GWh ermöglicht hat. Das KW Lag Tiert hat bereits im ersten Betriebsjahr mit 0.37 GWh die prognostizierte Energiemenge leicht übertroffen.

## Produktion Kraftwerke 2010 im Vergleich zu den Mittelwerten

■ Produktionsverlust KW Bargaus infolge Tunnelbau ca. 1.8 GWh, dies entspricht ~ 2.25 Mio m³ Wasser



## Kraftwerk Bargaus

Das KW Bargaus konnte im Geschäftsjahr ohne grössere Störungen betrieben werden. Die Energieproduktion lag mit 13.3 GWh bei 96% des vor dem Tunnelbau erreichten Mittelwertes (1964 bis 2002). Die Leistungsregulierung zur Begrenzung des Fremdleistungsbezugs stellt eine wichtige Funktion dar. Wir können bei gutem Betriebskonzept die Fremdleistung übers Jahr um ca. 2 MW reduzieren. Davon profitieren alle unsere Kunden, weil dadurch die Netzkosten niedrig gehalten werden. Die Leistungsregulierung funktioniert unter Vorgabe eines Sollwertes vollautomatisch, ist jedoch bei den geringen Wasserzuflüssen in den leistungsintensiven Wintermonaten sehr schwierig zu handeln.



Mario Braun bei der Überprüfung des Generators



## Stauanlage Ual da Mulin

Damit im Hochwasser-Entlastungskanal der Stauanlage Ual da Mulin ein nachhaltiges Sanierungskonzept erarbeitet werden kann, haben wir im Berichtsjahr diverse Versuchsstrecken mit unterschiedlichen Baumaterialien erstellt. Die Ergebnisse mit einer neuen Geometrie von Basaltplatten der Firma Eutit sind dabei besonders positiv ausgefallen. Weil im vergangenen Jahr keine grösseren Hochwasser zu verzeichnen waren, ist eine korrekte Aussage über das Abnutzungsverhalten des Belags im Entlastungskanal noch nicht möglich. Bezüglich geeignetem Fugenmaterial sind ebenfalls weitere Versuche notwendig. Für verlässliche Ergebnisse muss deshalb eine Testphase mit repräsentativeren Abflussverhältnissen abgewartet werden. Dank der im 2009 fertiggestellten Umleitung Lag Tiert konnte der Eintrag von geschlebehaltigem Wasser in die Stauanlage Ual da Mulin stark reduziert werden. Eine Seereinigung war somit nicht notwendig, was uns nebst Betriebseinbussen auch Fremdkosten erspart hat.



Stauanlage Ual da Mulin im Sommerbetrieb bei Speisung über Buligna und Lag Tiert

## Kraftwerk Lag Tiert

Am 28. April 2010 konnte das KW Lag Tiert nach einer Bauzeit von knapp 6 Monaten dem Betrieb übergeben werden. Durch unser Personal wurden dabei ca. 2000 Stunden Eigenleistungen erbracht. Unter anderem haben wir auch eine Trafostation für die Energieableitung des KW Lag Tiert ins Versorgungsnetz der Flims Electric AG gebaut. Der Anschluss an unser Netz wurde mittels Unterquerung der Kantonsstrasse und Anbindung an die 8.4 kV Leitung des KW Bargaus erreicht. Diese Massnahme erspart uns Erschliessungs- und Betriebskosten bei der Repower. Gleichzeitig ist damit die Energieversorgung der Stauanlage Ual da Mulin vom eigenen Versorgungsnetz aus gewährleistet. Dies nachdem über 46 Jahre der Strom der Stauanlage fremd beschafft werden musste.

Das neue Kraftwerk hat von Beginn an problemlos funktioniert und aus der Überleitung des Wassers vom Quellsee Lag Tiert in die Stauanlage Ual da Mulin 368`369 kWh hochwertige, erneuerbare elektrische Energie erzeugt. Dank Erhalt der Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) ergibt sich ein willkommener Zusatzertrag, an welchem auch die Konzessionsgemeinde Laax im Rahmen von jährlich rund CHF 7'000.- mitpartizipiert.



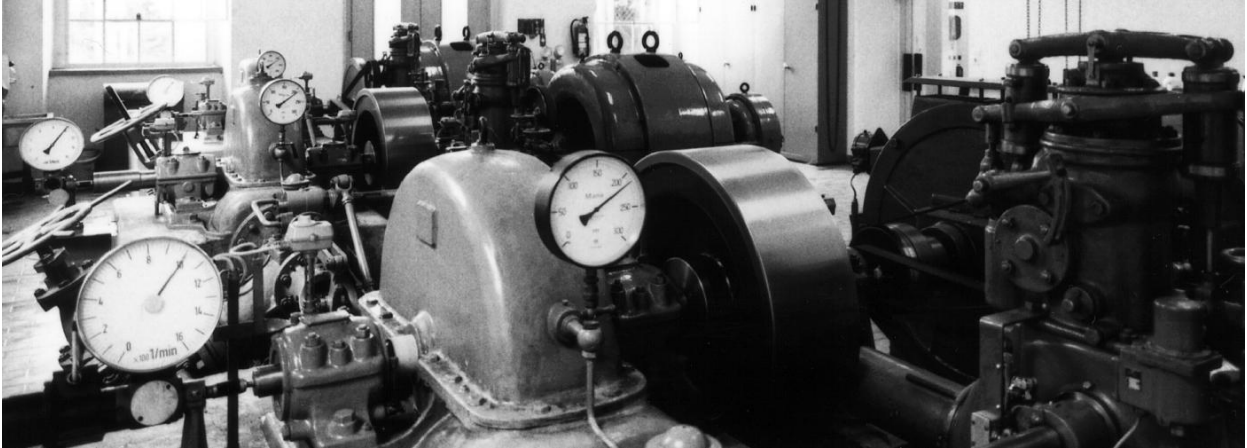
Fertigstellung KW Lag Tiert 2010



Ossberger Turbine mit Zwischengetriebe und Generator

## Kraftwerk Stenna

Das KW Stenna hat auch in diesem Jahr sehr zuverlässig funktioniert. Die vielen Ausfälle und Unannehmlichkeiten vergangener Jahre scheinen durch den Ersatz der Generatorwicklungen mit korrekter Dimensionierung sowie geeigneter Kühlung und Lagerschmierung behoben zu sein. Die Energieproduktion lag mit 8.4 GWh bei 102% des seit 1999 gemessenen Mittelwertes.



Archivbild der Maschinengeneration, welche bis 1998 im KW Stenna im Einsatz war

## Verlegen 60 kV Hochspannungsleitung UW Stenna

Im Juni 2010 wurde die 60 kV Hochspannungsleitung der Axpo Hydro Surselva AG (Axpo HSAG) vom UW Stenna bis Vallorca abgebaut und in den Boden verlegt. Im Bereich der Zufahrt Stenna bis zur Balonwiese konnte die Leitungsverlegung mit der Sanierung der Gemeindestrasse Via Davos Sulten kombiniert werden. Der Rohrblock verläuft über diesen Abschnitt vorwiegend im Strassenkörper. Gleichzeitig hat die Gemeinde Flims die Uferverbauung im Bereich des Einlenkers zum UW Stenna verbessert. Die Flims Electric AG hat die Zufahrtsstrasse zum UW Stenna umgebaut und in Zusammenarbeit mit der Axpo HSAG die Freiluftschaltanlage auf Kabelzuleitungen umgerüstet. Das neue Arealkonzept ermöglicht es der Flims Electric AG, die bestehende Hochspannungsschaltanlage in den kommenden Jahren zweckmässig zu erneuern.



Demontage der letzten Abspanngerüste der 60 kV Leitung



Setzen der Anker für Befestigung Zufahrtstrasse Stenna



## Projekt Wasserwelten Flims

Nachdem am 2. Juni 2010 die Regierung die von den Experten, Dr. Pierre-Yves Jeannin und Dr. Simon Löw, vorgeschlagene Lösung zur indirekten Wasser Einspeisung Caumasee bewilligt hat, und am 20. Juli 2010 die öffentliche Auflagefrist der Konzession zum Kraftwerk Segnas abgelaufen ist, erfolgte am 26. Juli 2010 der Spatenstich zum Gesamtprojekt Wasserwelten Flims. Die Unsicherheiten bei den Bewilligungsverfahren mit den unterschiedlichen Interessengruppen, haben eine definitive Projektplanung und Auftragsvergabe bis zum letzten Moment verzögert. In der Folge war vor allem die äusserst kurzfristige Lieferung der insgesamt über 20 km Druckrohre, welche speziell für unser Projekt produziert werden mussten, eine beinahe unmögliche Vorgabe. Auch der sofortige Baubeginn mit Bereitstellung eines immensen Personal- und Maschinenparks erforderte von der neu gegründeten ARGE Wasserwelten Flims eine Parforceleistung. Durch den späten und kurzfristigen Bauentscheid stellte sich auch für den Projektingenieur, Werner Schaer vom Büro Straub AG, eine enorme Herausforderung, weil er damit urplötzlich in einen latenten Lieferzwang für verbindliche Projektunterlagen versetzt worden ist.

Trotz frühem und häufigem Schneefall (erster Schneefall bis nach Flims bereits am 25. September 2010) und allen anderen Erschwernissen beim Bauen im Hochgebirge, konnten die für's 2010 gesteckten Ziele mehrheitlich erreicht werden. Die Wasserfassung Platt Alva, das Druckhalterreservoir Tarschlims sowie die gesamten Rohranlagen bis Punt Gronda inkl. Beschneigungs-Infrastrukturen und Trinkwasserleitungen wurden erstellt. Der Mischwasserschacht in Punt Gronda wurde fertiggestellt und die Druckleitung zur Caumasee-Speisung bis Prau Sura verlegt.

Beim Teilprojekt Tunnel sind die Zufahrtsstrasse, das Zentralengebäude und die Rohrbrücke erstellt worden. Im Dezember hat unser Personal mit dem Innenausbau der Zentrale begonnen.

In den Monaten August bis November wurden ca. 12 km Druckrohre und rund 30 km Kabelschutzrohre in alpinem Gelände verlegt.

Im 2011 soll der Caumasee erstmals mit Wasser ab Platt Alva gespeist werden. Wir wollen das KW Tunnel Flims im Herbst dem Betrieb übergeben. Die Zentrale Punt Gronda, die Wasserfassung Segnas sowie alle grösseren Bauarbeiten sollen bis Ende 2012 baulich fertiggestellt sein.



Spatenstich der anderen Art, 26.07.2010



Druckhalterreservoir Tarschlims, 27.10.2010



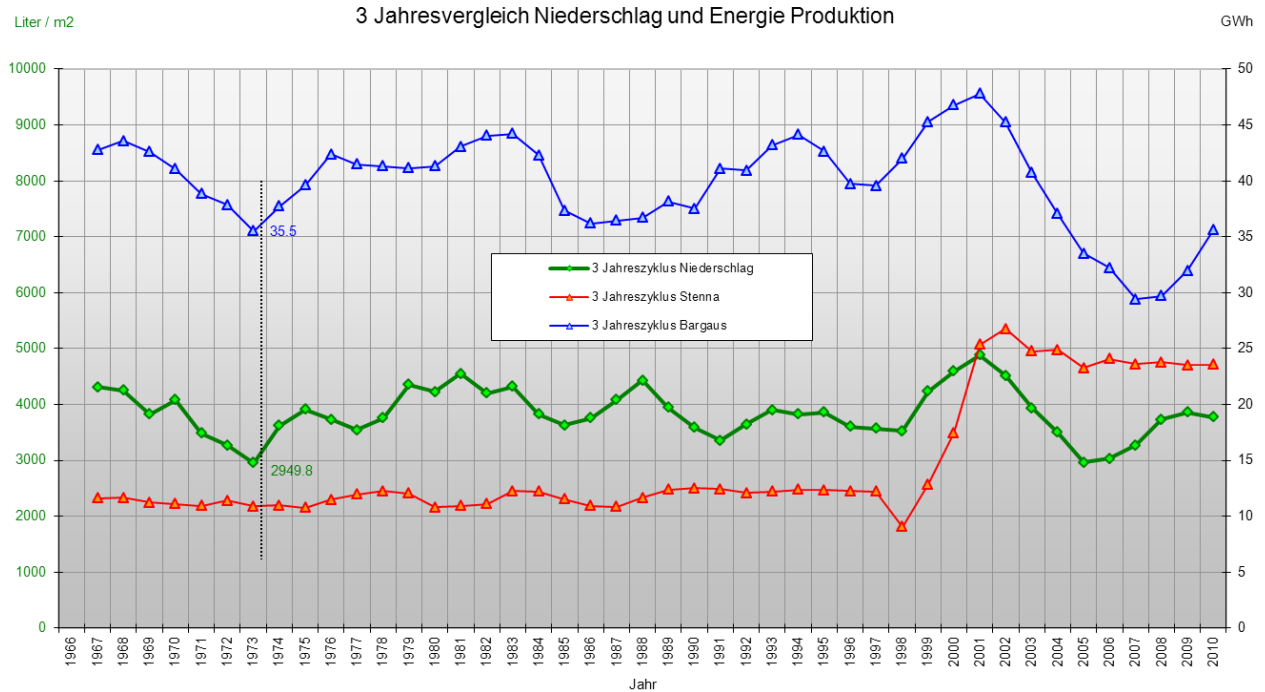
Zentrale Felsbach, 28.11.2010



Rohrbrücke Felsbach Schlucht, 28.11.2010

## Grafische Darstellung Drei-Jahrestrend Niederschlag und Energie Produktion

Die in Flims gemessenen Niederschlagsmengen zeigen über die Jahre 1964 - 2010 einen Mittelwert von 1280.0 l/m<sup>2</sup> und Jahr. Im 2010 lagen die Niederschläge mit 1236.5 l/m<sup>2</sup> bei 97% des langjährigen Mittelwertes.



## Vertrieb

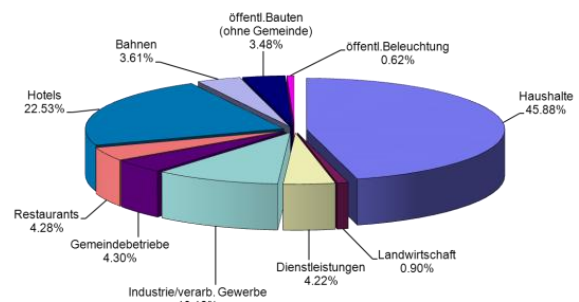
In diesem Geschäftsjahr hat die Lastspitze in unserem Stromversorgungsnetz mit 9.56 MW einen neuen Höchststand erreicht. Die Brutto-Energieabgabe ist mit 35,7 GWh um 4% gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Bei der Hotellerie und den Restaurationsbetrieben ist der Stromverbrauch bei rund 8.9 GWh stagniert. Mit unserem Vorlieferanten der Axpo HSAG konnte ein neuer, auf drei Jahre befristeter Energieaustauschvertrag abgeschlossen werden. Bei den klimatischen und Tourismus bedingten Schwankungen im Bezugsverhalten unserer Stromkunden sind zuverlässige Prognosen für den täglichen Strombedarf, wie diese Schweiz weit immer mehr gefordert werden, nur sehr schwierig einzuhalten und stark Risiko behaftet. Der neue Vertrag mit der Axpo HSAG bietet uns auch in diesem Bereich stabile und gute Bezugs- und Lieferbedingungen. Dank den neuen Vereinbarungen ist sichergestellt, dass alle unsere Kunden weiterhin ausschliesslich 100%

CO<sup>2</sup> frei produzierten Strom aus einheimischer Wasserkraft beziehen können, und das wie immer ohne Mehrkosten.

### Kundengruppen

#### Energieverrechnung 2010

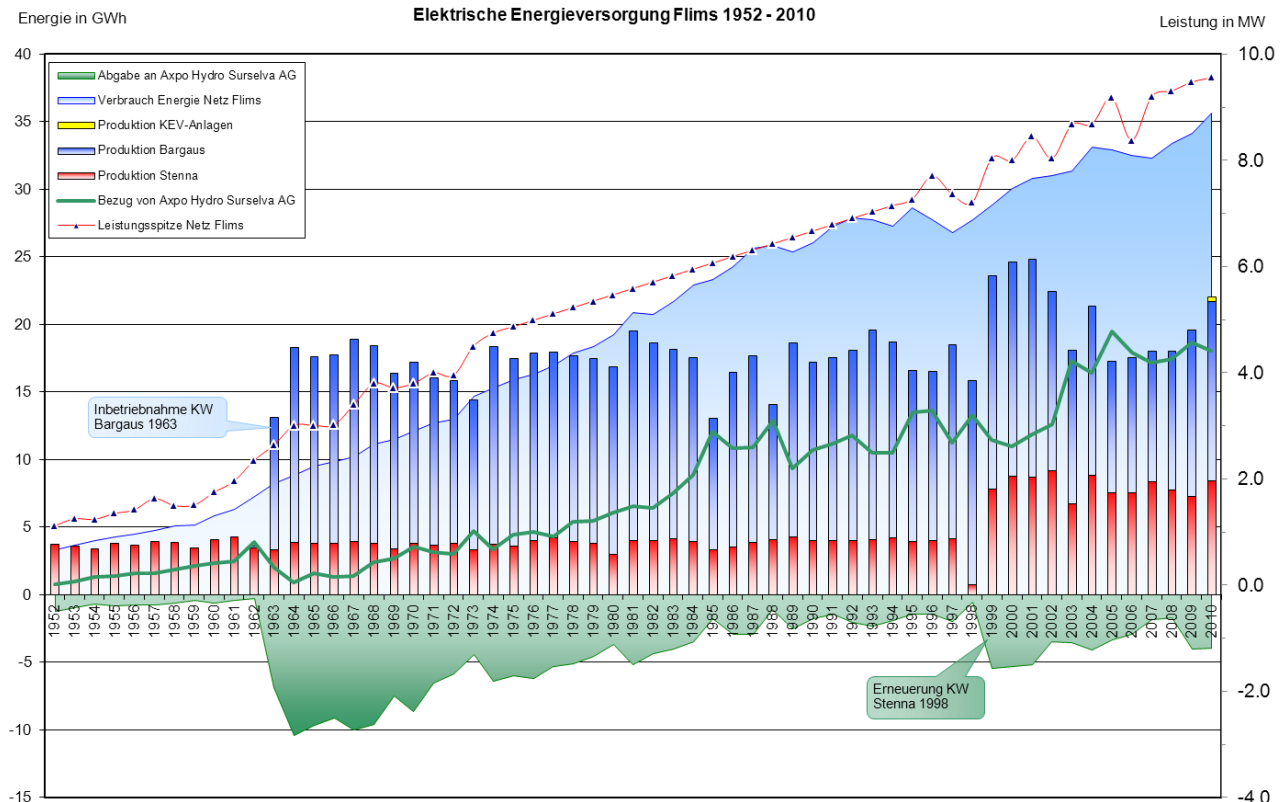
Energieabgabe Flims brutto 35.7 GWh





# Verteilnetz

## Elektrische Energieversorgung Flims 1952 – 2010



Bedingt durch die wiederum grosse Bautätigkeit haben wir im Berichtsjahr 23 neue Hausanschlüsse erstellt und 15 im Rahmen von Netzsanierungen erneuert. Die vielen Baustellen boten auch bei den Baustromanschlüssen eine grosse Herausforderung. So mussten wir zusätzliche Anschlusskasten beschaffen, da die bestehenden 20 Baustellenverteiler längst ausgebucht waren. Das Eidg. Starkstrominspektorat (ESTI) hat die Mittelspannungsschalter in den Trafostationen Foppa und Fidaz auf Ende 2010 abgesprochen. Daher mussten diese Trafostationen saniert werden. In der TS Fidaz haben wir den ganzen Innenausbau neu erstellt. Damit während diesen Umbauarbeiten die Stromversorgung und die Schutzbedingungen im Netz Fidaz sichergestellt waren, haben wir eine provisorische Trafostation auf dem Vorplatz der Seilbahn installiert. Die Trafostation Foppa wurde komplett neu gebaut, weil das alte Gebäude gravierende Bauschäden aufwies. Bei Unterhalt und Erneuerungen im Mittelspannungsnetz hat das Netzteam insgesamt 2'230 m Mittelspannungskabel verlegt. Durch den Bau zusätzlicher Verteilkabinen konnten auch in diesem Jahr wieder einige Stammkabel eliminiert werden. Beispielsweise an der Via las Pleuncas sind neu sieben bestehende Häuser einzeln am Versorgungsnetz angeschlossen, welche früher über ein gemeinsames Stammkabel angespiesen waren. Jede Aufhebung einer veralteten Stammkabelstruktur bewirkt einen wichtigen Fortschritt für die Betriebs- und Versorgungssicherheit der Strombezüger.

Am 29. Juli 2010 zerstörte ein Kurzschluss im Obersäss den Transformator der Alp Cassons. Für die Erstellung einer provisorischen Energieversorgung musste ein Helikopter eingesetzt werden. Ersatzteile der alten Anlage sind keine vorhanden. Eine definitive Lösung wird erst im Frühling 2011 erstellt. Wegen einer Fehlschaltung bei Unterhaltsarbeiten an der Trafostation Stuz wurde am 10. Dezember 2010 ein Teil der Energieversorgung im Bereich Flims Waldhaus während ca. 20 Sekunden vom Stromnetz abgeschaltet. Ansonsten waren im Versorgungsnetz Flims / Fidaz im Berichtsjahr keine Ausfälle der Stromversorgung zu verzeichnen.



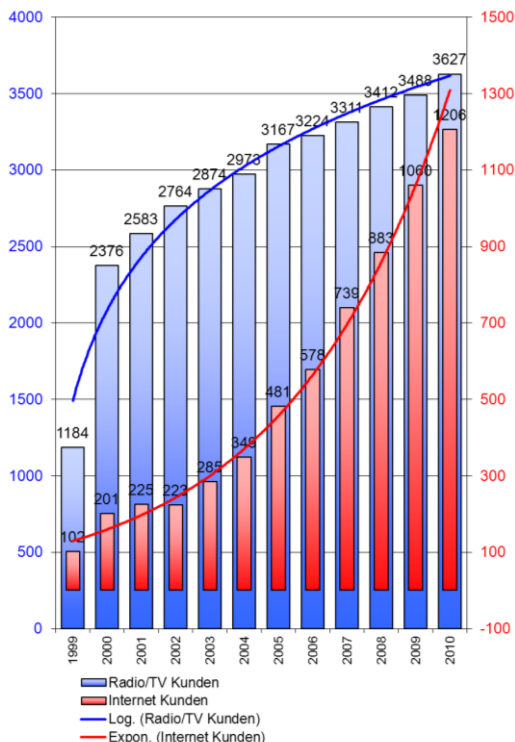
Kommunikation mit gutem Echo (Bild Silvan Mathis, Bauleitung Wasserwelten Flims)

## flimscom

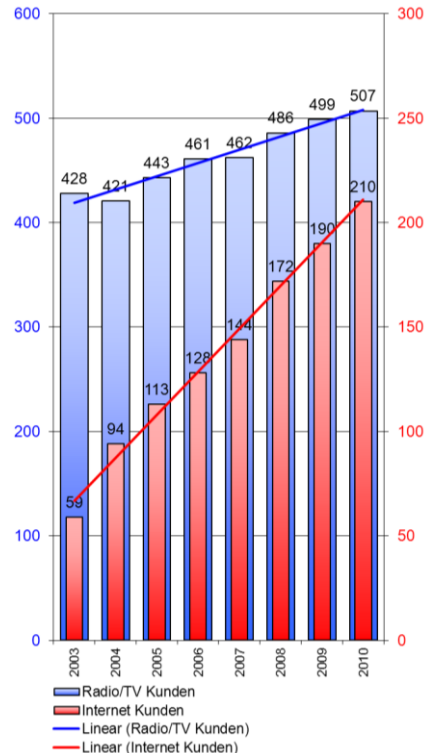
Trotz immensem Werbe- und Investitionsaufwand unserer Konkurrenz wirtschaftet unser Geschäftsbereich flimscom weiterhin sehr erfolgreich. Im Gegensatz zum allgemeinen Trend der Schweizer Kabelkommunikationsnetze, welche seit 2008 stetig Kunden verlieren und dadurch bei den Anschlüssen rückläufige Zahlen ausweisen (Abnahme der Kabelnetzkunden im 2010 gesamthaft in der Schweiz 1.4%, bei Cablecom 1.7%), wächst die Zahl der flimscom Kunden auch in diesem Jahr um 3.7%. Swisscom verlegt in unserer Region bereits seit längerer Zeit in jedes neue Gebäude ein Glasfaserkabel. Dieses endet jeweils in der Quartierstrasse und bringt für absehbare Zeit keinen direkten Nutzen. Auch wir haben in diesem Jahr unsere Netzinfrastruktur weiter aufgerüstet (Docsis 3.0) und können damit den Kunden bei Bedarf Bandbreiten über 100 MBit/sec liefern. Dies ist möglich dank dem Einsatz neuester Technologien im Headend und Glasfaserverbindungen bis zu den einzelnen Nodes (Knotenpunkten).

Mittelfristig bilden Bandbreiten von 100 MBit/s für Haushalte eine Top-Performance. Wie sich jedoch der Bandbreitenbedarf weiterentwickelt, bleibt offen. In den vergangenen Jahren wurde dieser etwa in Halbjahres Zyklen verdoppelt. Einzelne Kunden sind bei flimscom bereits mit FTTH (fibre to the home) erschlossen. Sobald ein weiterer Ausbau der Glasfasertechnik technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist, haben wir mit unseren Leitungstrassen die Möglichkeit uns bedarfsgerecht dem Trend anzupassen.

### Kundenstatistik Flims



### Kundenstatistik Trin







Verte! das interaktive TV Zeitalter hat bei flimscom im Herbst 2010 ebenfalls begonnen.

## **Verte!**

Mit Verte! haben wir im Dezember ein gutes Konkurrenzangebot zu Swisscom TV lanciert. So können wir die Vorteile unseres schnellen flimscom Netzes voll ausspielen und die Kunden mit einem einzigartigen Fernseh- und Entertainment-Angebot bedienen. Verte! bietet die Verschmelzung von TV und Internet. Das Zeitalter vom linearen Fernsehen ist vorbei und der Kunde betrachtet die Sendungen dann, wenn er es wünscht; und das alles ohne vorgängig irgendetwas programmieren zu müssen. Verte! ist für all jene Kunden gedacht, welche höchste Ansprüche an die Kommunikationsinfrastruktur haben und unsere Dienstleistungen mit jenen von Swisscom, Orange oder sonstigen Internet-TV Anbietern wie Zattoo etc. vergleichen.

Unser Kombiangebot für schnellstes Internet, Telefonie und interaktives Fernsehen kostet CHF 105.-, und ist damit leistungsstärker und vielseitiger als ein vergleichbares Kombi Abo, welches z.B. bei Swisscom mind. CHF 111.- kostet.

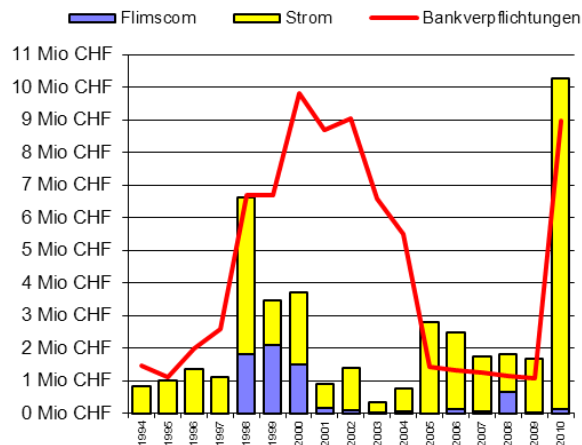
# Management

## Finanzen

Die erfreuliche Entwicklung in allen Sparten zeigt sich auch positiv in der Jahresrechnung. Der erarbeitete Cash Flow von knapp CHF 3 Mio ist das bisher beste Resultat. Diese Mittel werden dringend benötigt um ausreichend Abschreibungen zu tätigen. Das Geschäft mit der Infrastruktur für Strom und Kabelkommunikation benötigt hohe Investitionen. Allein für das Projekt Wasserwelten Flims wurden im vergangenen Jahr CHF 8.6 Mio verwendet. Dafür mussten Bankkredite von CHF 8 Mio aufgenommen werden. Mit den weiteren Investitionen in den nächsten Jahren wird die Bankverschuldung noch auf rund CHF 20 Mio anwachsen. Dem Schuldendienst muss in Zukunft Priorität eingeräumt werden.

Das Kleinwasser-Kraftwerk Lag Tiert in Laax konnte im April in Betrieb genommen werden. Die gesamten Erstellungskosten betragen CHF 0.7 Mio. Die daraus produzierte Energie hat einen Erlös von CHF 87'301 ergeben. Wir verkaufen diese Energie Dank der Förderabgabe erneuerbarer Energien KEV zu einem festen Preis von CHF 0.24 pro kWh. Bekanntlich kommt dieses Geld aus einem Pool des Bundes, welches von jedem Strombezügler mit einer Abgabe von 0.45 Rappen pro kWh gespiesen wird. Diese Fördergelder werden für uns auch in Zukunft bei den neuen Kraftwerken Wasserwelten Flims für die Wirtschaftlichkeit wichtig sein. Der Umsatz bei der Kabelkommunikation konnte um 11% gesteigert werden. Praktisch jede neue Liegenschaft dürfen wir an unser leistungsfähiges Netz anschliessen und mit unseren Dienstleistungen versorgen. Das Internet mit der Telefonie verzeichnen die stärksten Zunahmen. Die Produkte sind konkurrenzfähig und dem Tourismus angepasst. Die Kosten für Neuerungen und die Erweiterung der Dienstleistungen zum unveränderten Preisniveau drücken jedoch auf die Marge.

## Investitionen der letzten Jahre



Die Position Rückstellung Verlust Bargaus im Betrage von CHF 2'662'811.98 wurde aufgelöst und als ausserordentliche Abschreibung verwendet. Aufgrund der hohen Bestände an Forderungen über das Jahresende haben wir die Rückstellung für Debitorenverluste um CHF 60'000 erhöht. Die realisierten Verluste betragen rund CHF -10'371. Bei der Liegenschaftssteuer hat die Berechnung geändert. Zusätzlich mussten wir Nachforderungen vergangener Jahre akzeptieren. Die Liegenschaftssteuern betragen im 2010 CHF 74'173 und sind in der Position Gebühren enthalten.

## Personal

Als Ersatz für die reduzierte Arbeitsfähigkeit von Ayhan Haci hat Curdin Wipfli einen ganzjährigen Vertrag als Hilfsarbeiter Netz erhalten. Bisher war er schon mehrmals als Teilzeit-Angestellter bei uns tätig. Auf den zusätzlich gesuchten Netzelektriker wird vorderhand verzichtet. Die geleisteten Arbeitsstunden sind um 6% angestiegen. Pascal von Büren aus Tamins hat die Lehre als Kaufmann begonnen.



# Bilanz 31. Dezember 2010

AKTIVEN	31.12.2010 CHF		Vorjahr CHF	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5'630'205.14</b>	26%	<b>3'074'418</b>	23%
Liquide Mittel	1'545'652.02		414'306	
Forderungen	4'081'976.82		2'655'874	
Materialvorräte	1.00		1	
Abgrenzungen	2'575.30		4'237	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>15'685'890.27</b>	74%	<b>10'440'082</b>	77%
Verteilanlagen Strom	5'700'000.00		5'764'000	
Kraftwerk Bargaus	753'000.00		790'000	
Kraftwerk Stenna	1'665'000.00		1'586'000	
Kraftwerk Lag Tiert	1.00		1	
Kraftwerke WWF Berg	5'465'830.68		-	
Kraftwerk Tunnel Flims	1.00		1	
Kommunikationsnetz flimscom	745'501.00		756'501	
Flims Licht	977'600.54		1'189'981	
Verwaltungsgebäude	282'000.00		291'000	
Wertschriften/Beteiligungen	54'001.00		62'597	
Mobilien, Dienste, Depots	42'955.05		1	
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>21'316'095.41</b>	100%	<b>13'514'500</b>	100%
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Fremdkapital</b>	<b>14'239'283.12</b>	67%	<b>6'494'006</b>	48%
Verbindlichkeiten	4'005'218.60		2'046'096	
Bankverpflichtungen	8'983'008.10		1'071'063	
Rückstellung Grossreparaturen	450'000.00		398'000	
Rückstellung Garantieleistungen	-		20'000	
Rückstellung Verlust Bargaus	-		2'662'812	
Abgrenzungen	801'056.42		296'035	
<b>Eigenkapital</b>	<b>7'076'812.29</b>	33%	<b>7'020'494</b>	52%
Aktienkapital	6'000'000.00		6'000'000	
Gesetzliche Reserve	280'000.00		240'000	
Gewinnvortrag	380'494.24		243'848	
Jahresgewinn	416'318.05		536'646	
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>21'316'095.41</b>	100%	<b>13'514'500</b>	100%

# Erfolgsrechnung 2010

ERTRAG	2010 CHF		Vorjahr CHF	
Verkauf Energie	3'239'196.44		2'965'612	
Verkauf Netz	3'944'236.98		4'056'779	
Verkauf Radio/TV, Internet	1'882'578.34		1'738'986	
Anschlussgebühren	-		-	
Dienstleistungen / Div. Ertrag	854'128.04		865'002	
Debitorenverluste	-70'371.27		21'946	
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>9'849'768.53</b>	100%	<b>9'648'325</b>	100%
<b>A U F W A N D</b>				
<b>Direkter Betriebsaufwand</b>	<b>3'269'697.03</b>	33%	<b>3'536'566</b>	37%
Einkauf Fremdenergie	1'640'399.31		1'674'037	
Einkauf Netz	866'207.07		810'524	
Einkauf Radio/TV, Internet	567'542.83		506'935	
Sonstiger Aufwand	195'547.82		545'070	
<b>Bruttogewinn</b>	<b>6'580'071.50</b>	67%	<b>6'111'759</b>	63%
<b>Personalaufwand</b>	<b>1'956'344.58</b>	20%	<b>1'873'973</b>	19%
<b>Sachaufwand</b>	<b>1'667'206.36</b>	17%	<b>1'689'019</b>	18%
Unterhalt Sachanlagen	701'599.83		770'041	
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	499'981.46		393'162	
Versicherungen	95'970.45		95'260	
Übriger Betriebsaufwand	297'026.40		361'051	
Eigenmiete	63'831.85		58'273	
Kapitalzinsen und -spesen	8'796.37		11'232	
<b>Cash-Flow</b>	<b>2'956'520.56</b>	30%	<b>2'548'767</b>	26%
Abschreibungen	2'368'776.31		2'216'673	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>587'744.25</b>	6%	<b>332'094</b>	3%
Liegenschaftsrechnung	-12'717.76		54'523	
Veränderung Rückstellungen (Anhang 5)	-32'000.00		299'000	
Ausserordentl. Ertrag	33'287.56		47'150	
Steuern	-159'996.00		-196'121	
<b>Reingewinn/-Verlust</b>	<b>416'318.05</b>	4%	<b>536'646</b>	6%



## Geschäftsbereiche

Geschäftsbereich Strom	2010 CHF		Vorjahr CHF	
<b>Ertrag</b>	<b>7'798'276</b>	100%	<b>7'792'437</b>	100%
Direkter Betriebsaufwand	2'692'544	35%	3'025'826	39%
<b>Bruttogewinn</b>	<b>5'105'732</b>	65%	<b>4'766'611</b>	61%
Personalaufwand	1'481'812	19%	1'416'906	18%
Sachaufwand	1'313'125	17%	1'436'475	18%
<b>Cash-Flow Strom</b>	<b>2'310'795</b>	30%	<b>1'913'230</b>	25%
<b>Abschreibungen</b>	<b>2'223'732</b>	29%	<b>1'584'613</b>	20%

---

Geschäftsbereich flimscom	2010 CHF		Vorjahr CHF	
<b>Ertrag</b>	<b>2'051'493</b>	100%	<b>1'855'888</b>	100%
Direkter Betriebsaufwand	577'154	28%	510'740	28%
<b>Bruttogewinn</b>	<b>1'474'339</b>	72%	<b>1'345'148</b>	72%
Personalaufwand	474'533	23%	457'067	25%
Sachaufwand	354'081	17%	252'544	14%
<b>Cash-Flow flimscom</b>	<b>645'725</b>	31%	<b>635'537</b>	34%
<b>Abschreibungen</b>	<b>145'045</b>	7%	<b>632'061</b>	34%

# Anhang zur Jahresrechnung

	2010 CHF	Vorjahr CHF
<b>1. Verpfändete Aktiven</b>		
Verwaltungsgebäude	282'000.00	291'000
<b>2. Aufgelöste stille Reserven</b>		
keine		
<b>3. Brandversicherungswerte (Neuwerte)</b>		
Immobilien	8'752'189.00	8'499'490
Betriebsanlagen	59'500'000.00	59'500'000
<b>4. Abgaben an die Gemeinde Flims / Flims Licht</b>		
<b>Abgaben an die Gemeinde Flims</b>	<b>678'334.55</b>	<b>604'152</b>
Dividende	360'000.00	360'000
Konzessionsabgaben, Wasserzins	214'974.55	205'152
Steuern (prov. 2010, Basis Kantonssteuern)	103'360.00	39'000
<b>Flims Licht</b>		
Flims Licht Anfangsbestand	1'189'980.78	1'317'000
Investitionen laufendes Jahr	-51'165.65	
Amortisation + Zins	-173'114.40	-173'114
- davon Zins	11'899.81	46'095
Restwert Ende Jahr	977'600.54	1'189'981
<b>5. Details zur Erfolgsrechnung</b>		
<b>Veränderung von Rückstellungen</b>	<b>-32'000.00</b>	<b>299'000</b>
Bildung von Rückstellungen	-60'000.00	-46'000
Auflösung von Rückstellungen	2'690'811.98	861'707
Ausserordentl. Abschreibungen	-2'662'811.98	-516'707
<b>6. Risikobeurteilung</b>		
Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.		

## 7. Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinnes

Vortrag vom Vorjahr	380'494.24	243'848
Jahresgewinn/-verlust	416'318.05	536'646
<b>Bilanzgewinn</b> zur Verfügung der Generalversammlung	<b>796'812.29</b>	<b>780'494</b>
Ausschüttung einer Dividende 6%	-360'000.00	-360'000
Einlage gesetzliche Reserve	-40'000.00	-40'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>396'812.29</b>	<b>380'494</b>

Flims, 11. März 2011

Flims Electric AG



Abbau und Erdverlegung der Hochspannungsleitung Axpo Hydro Surselva AG (Fotos Dr. H. Baumberger)



**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
Flims Electric AG, Flims**

---

Sehr geehrte Aktionäre

Als Revisionsstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Flims Electric AG in Flims, für das **am 31. Dezember 2010** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizerischen Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Chur, 9. März 2011

**Capol & Partner AG**



**Beda Capol**  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Revisionsexperte



**Miriam Berther**  
Treuhänderin mit eidg. FA

**Beilagen:**

- Bilanz per 31. Dezember 2010
- Erfolgsrechnung 2010
- Anhang per 31. Dezember 2010

Ottostrasse 29

CH-7000 Chur

Telefon 081 252 22 12

Fax 081 252 25 86

E-Mail [info@capol-partner.ch](mailto:info@capol-partner.ch)